

Während die neue Sport-Kita des SVE Heessen von montags bis freitags die Tore öffnet, wird es auch am Wochenende im Marienstadion weiter hochhergehen. Dafür sorgt die Jugendabteilung des SVE, die auch in der Saison 2018/2019 gut aufgestellt ist. 14 Nachwuchsmannschaften schickte die Eintracht im Sommer ins Meisterschaftsrennen. Bei allen steht der Spaß am Fußball im Vordergrund, wobei viele sich diesen mit erfolgreichen Spielen sogar noch versüßen.

Kontinuität wird großgeschrieben

Das abgelaufene Jahr kann als ein Jahr der Stabilität bezeichnet werden. Nach dem rasanten Aufschwung in den Jahren zuvor setzt Jugendleiter Ingo Philippi mit seinem Vorstandsteam auf Kontinuität. „Wir wollen unsere Basis halten“, sagt er und sieht den Verein auf einem guten Weg. Das erarbeitete Jugendkonzept ist in den Köpfen der Verantwortlichen und Trainer angekommen und wird umgesetzt.

So hat die Jugendabteilung des SVE ein erstes Plateau erreicht, auf dem nun nach einem Weg nach weiter oben geschaut wird. Die A-, B- und C-Junioren spielen längst gute Rollen in der Kreisliga A. Letztere obwohl sie weitgehend aus Jungjahrgangspielern besteht. Die D-Jugend zählt überdies zur Spitze der B-Klasse. Bald bringt jedoch die Reform der heimischen Nachwuchsligen eine neue Situation. Ab der kommenden Saison werden zunächst Qualifikationsgruppen gespielt, die Mannschaften danach je nach Stärke auf die Ligen verteilt. „Wir möchten bestmöglich aufgestellt in die Runde gehen“, hofft Philippi, dass die SVE-Teams auch demnächst weit oben landen werden. „Jede Mannschaft ist uns wichtig“, sagt der Jugendleiter und verweist auf die D3, die trotz Probleme zu Beginn die Kurve bekommen hat.

Bei den Kleineren geht es weiter darum, den Kindern den Spaß am Fußball und damit an der Bewegung zu vermitteln. Jedes Kind wird mitgenommen, egal wie viel Talent es besitzt. Die Trainer, die die SVE-Jugendabteilung zu Qualifizierungen animiert, sollen alle besser machen. Sechs Teams in der E- und F-Jugend bieten jedem genug Spielraum. Dass derzeit

Das abgelaufene Jahr kann als ein Jahr der Stabilität bezeichnet werden. Nach dem rasanten Aufschwung in den Jahren zuvor setzt Jugendleiter Ingo Philippi mit seinem Vor-



*SVE-Jugendleiter Ingo
Philippi*

nur eine Mini-Mannschaft existiert, ist für Philippi nur ein Zufall. Im Sommer waren noch nicht so viele Kleine zum Training gekommen, nach dem Saisonstart liefen die Kinder Trainer Tobias Pilgrimm dafür beinahe die Bude ein.

Mit der Sport-Kita im Blick ist sich Philippi sicher, dass der SVE bei den Kleinsten hervorragend aufgestellt bleibt. „Die Kita ist ein Vorteil für uns“, weiß er, betont aber auch, dass nichts von alleine kommt. Dementsprechend gilt sein Dank seinen Mitstreitern, die viel Zeit und Engagement in den SVE-Nachwuchs investieren. Auch einen langjährigen Weggefährten vergisst der Jugendleiter nicht und lobt die gute Arbeit, die der jüngst als Geschäftsführer ausgeschiedene Bodo Brinkötter in vielen Jahren geleistet hat und mit seiner E1 auch aktuell immer noch leistet.

Juve und Zenit kommen ins Marienstadion

Ohne die vielen fleißigen Hände im Hintergrund wären auch die Turniere, die die Jugendabteilung jedes Jahr veranstaltet, nicht möglich. Am Ende der Sommerferien richtete der SVE an vier Tagen den „Al´s Pizza & Pasta Cup“ aus. „Für alle Altersklassen“, sagt Philippi, denn für die Älteren sei dies keineswegs mehr selbstverständlich. In der Sachsenhalle sind die G- bis C-Junioren im Einsatz. Jeden Tag wird vor dem Hauptturnier ein Wettbewerb ebenfalls mit der Rundumbande ausgespielt. Manche der Helfer sind dadurch den ganzen Tag im Einsatz. Doch wenn die Heessener schauen, wie schnell die begehrten Plätze im Starterfeld vergeben sind, wissen alle, dass es sich lohnt.

Das Highlight des Turnierkalenders bleibt aber das internationale Turnier. Und Philippi freut sich, schon jetzt sagen zu können, dass im Frühjahr 2019 zum vierten Mal Vereine aus halb Europa ins Marienstadion kommen werden. Zuletzt waren die U12-Teams des VfB Stuttgart, AFC Wimbledon, KV

Mechelen, Wisla Krakau und Brøndby Kopenhagen in Heessen. Diesmal lädt der SVE die Talente der U8 ein. „Das Feld wird sehr attraktiv“, verspricht der Jugendleiter. Für die Großveranstaltung in den Osterferien haben bereits jetzt die Mannschaften von Juventus Turin und Zenit St. Petersburg zugesagt und feiern ihre Premiere an der BarbarasträÙe.

Ohne die vielen fleißigen Hände im Hintergrund wären auch die Turniere, die die Jugendabteilung jedes Jahr veranstaltet, nicht möglich. Am Ende der Sommerferien richtete der SVE an vier Tagen den „Al´s Pizza & Pasta Cup“ aus. „Für alle



Internationale Gäste wie der NAC Breda (gelbes Trikot) und Reissa Po-sen zeigen tollen Fußball.